

**Pressemitteilung**

**Zahl der Baufertigstellungen auf neuem Tiefpunkt: „Das Ziel muss sein: Mehr Wohnraum, weniger Hürden“**

**Berlin, 23.5.2025** – Die heute veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes machen deutlich: Deutschland schafft nicht annähernd genug Wohnraum, um die Neubaulücke zu schließen. Mit 251.900 neuen Wohnungen lag die Zahl der Baufertigstellungen im vergangenen Jahr 14,4 Prozent unter dem Wert des Vorjahrs und fast so niedrig wie seit 2015 nicht mehr. Das ist die Fortsetzung eines Negativtrends, der sich bereits im Vorjahr abzeichnete.

Die Anspannung im Markt und die Wohnraumknappheit werden durch die sinkenden Fertigstellungen in den vielen wachsenden Großstädten weiter zunehmen. Insbesondere dort, wo seit Jahren zu wenig gebaut wird.

„Damit ist unsere Befürchtung Realität geworden. Angesichts dieses ernüchternden Trends – auch bei den Baugenehmigungen – ist umso klarer: Es muss jetzt schnell und entschlossen gehandelt werden, um der Wohnungsnot in den wachsenden Ballungsräumen zu begegnen“, so ZIA-Präsidentin Iris Schöberl.

Der ZIA fordert daher von der Politik ein schnelles und entschlossenes Handeln in den ersten 100 Tagen. Konkret bedeutet das:

* die zügige Einführung eines **§246e BauGB**
* die gesetzliche Absicherung des **Gebäudetyps E** und damit die generelle Vereinfachung von Baustandards
* die **Verbesserung finanzieller Rahmenbedingungen** bei Neubau von Wohn- aber auch Wirtschaftsimmobilien
* zur Realisierung bereits genehmigter Wohnungsbauprojekte (Bauüberhang) die **Förderfähigkeit des EH55-Standards** befristet wiederherstellen.

„Wohnungsneubau und –umbau im Bestand – beides muss neu gedacht werden. Und zwar mutig, pragmatisch, schnell. Das Ziel muss sein: Mehr Wohnraum, weniger Hürden“, sagt die ZIA-Präsidentin.

---

**Über den ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel, Wien und Zürich – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

**Kontakt**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030 / 20 21 585 – 0

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: [www.zia-deutschland.de](file:///C%3A%5CUsers%5Cbenjaminbenirschke%5CDownloads%5Cwww.zia-deutschland.de)

